

# Bericht vom 2. Halbjahr 2023

## DER HAFEN HILFT! e.V.



### **Inhalt**

Allgemeine Übersicht

Ausblick

Daten, Fakten und weitere Zahlen

Monatliche Protokolle



# DER HAFEN HILFT!

## Allgemeines

Wir blicken erneut auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. In der zweiten Jahreshälfte 2023 hat die starke und krisenerprobte Crew des Vereins wieder viel bewegt und unmittelbare Hilfe in Not geleistet.

Immer mehr Menschen und Organisationen benötigen unterstützende materielle Hilfen, da die Lebenshaltung in Deutschland spürbar teurer geworden ist. Laut einer Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft ist Hamburg mit deutlichem Abstand die teuerste Stadt im Norden. Waren, Dienstleistungen und Wohnkosten bringen Menschen und Organisationen mit kleinen Budgets in Bedrängnis. Wir merken auch, dass die seelische Not steigt. So sind die Krisen dieser Welt im Alltag der Menschen angekommen und nahezu allgegenwärtig und sichtbar. In den gemeinnützig tätigen Organisationen erfragen immer mehr Menschen Hilfen, und bei den verschiedenen Begegnungen der Aktiven wirft man sich immer häufiger ein „Haltet durch!“ zu. Somit ist auch unserer Crew klar: Wir halten Kurs.

Im August des Jahres heißt es ausziehen aus unserem Lager in der Schnackenburgallee 41: 250 Quadratmeter vollgepackt mit Kleinteilen wie Hausrat, Elektroartikeln, Bettwaren, Handtüchern und vielem anderen mehr müssen in unserem „großen“ Spendenlager integriert werden. Nun sind alle Regale wieder aufgebaut, gefüllt und im Einsatz: Wir sind jetzt komplett in das „Zentrum für Soziallogistik\*“ eingezogen. Auf knapp 1.000 qm versorgen wir immer mehr Menschen und Organisationen.



Transporter Rock 'n Roll



Willkommen!

Dieser Standort in der \*Schnackenburgallee 11 beschert uns viele Vorteile: Es ist genug Platz für vielseitiges ehrenamtliches Engagement, Sozialtage von Firmen, handwerkliche Tätigkeiten, zusätzliche Nachhaltigkeitsprojekte und natürlich für Hilfsgüter aller Art. Transporter und LKW können unter dem großen Dach ohne umständliches Rangieren be- und entladen werden. Ein Miet-Gabelstapler steht einsatzbereit vor Ort – zwei weitere Hafen-Helfer haben die Schulbank gedrückt - und halten nun Führerscheine für dieses Gerät in den Händen.

Obendrein gibt es eine sehr gute Nachbarschaft zu allen anderen dort vertretenen Organisationen, sodass insbesondere in der Not- und Krisenhilfe effektiv und unbürokratisch miteinander angepackt wird. Aber auch die Kleinigkeiten zählen: Gegenseitiges Annehmen von Waren oder Post bzw. das Unterstützen mit Verbrauchsmaterialien, die gerade nicht zur Hand sind, gehören zum Alltag dazu.



Wir freuen uns auf Sie!



# DER HAFEN HILFT!

Unsere Vereinsgründerin, Anja van Eijsden, erhält im Oktober die Auszeichnung „Goldene Bild der Frau“ der Funke-Mediengruppe. Zum Ende der Gala wird bekanntgegeben, dass DER HAFEN HILFT! auch noch den Publikumspreis in Höhe von 30.000 € (!) gewonnen hat. Die Freude bei Anja und der Crew, die entweder zu Hause oder beim „public viewing“ im Spendenlager mitfiebert, ist riesig.



Anja im Rampenlicht!

Parallel zu diesem Ereignis geht unsere neue Internetseite in Betrieb. Monatelange Arbeit wird belohnt: Unser Warensystem ist nun mit der Internetseite verknüpft und der Zugang zu Informationen, Hilfen sowie unserer „Heuerstelle“ (orgahelp.de) für ehrenamtliche Einsätze sind auf neuesten Stand der Sicherheit und Technik.

Kreuzfahrtschiffe und Yachten haben uns weiter „auf dem Radar“. Gleich 14-mal sind wir noch auf den Piers oder in den Lagerhäusern der schwimmenden Hotels zu Gast, um Sachspenden abzuholen.

Besonders erwähnenswert ist ein Spendenvermittlung im Mittelmeerraum, die wir aus Hamburg heraus mit-ermöglichen: Die Mitarbeiter eines Kinderheims aus Triest holen sich 50 Matratzen der MEIN SCHIFF 5 ab.

Unsere Crew organisiert weitere 21 Büroauflösungen bzw. Verkleinerungen und bewahrt somit wieder hunderte hochwertige Büromöbel, Büroartikel, EDV und Pflanzen vor der Entsorgung.

Wir sind weiterhin aktive Partner der Hamburg-Odessa-Brücke der HHLA. Mit zahlreichen ausgemusterten Containern von Hapag Lloyd (DANKE!) gelangen bedarfsgerecht Hilfsgüter



mit dem Zug in die Ukraine. Wir arbeiten hierbei Schulter an Schulter mit dem Verein „UA Never Alone“. Über den „Städtepatk Hamburg-Kyiv“ und dem Netzwerk „Ziviler Krisenstab“ geben wir ebenfalls große Mengen Hilfsgüter, insbesondere medizinische Hilfsmittel, Matratzen und Bettwaren aber auch Büromöbel in die Ukraine. Unsere



Unterstützung für Ukrainer, die in Hamburg Zuflucht gefunden haben, ist ungebrochen groß. Viele Familien, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen, z.T. Kriegsverletzungen, erhalten Dinge des täglichen Bedarfs, oftmals Hausrats-Grundausrüstungen, EDV oder eben auch Gehhilfen, Rollatoren und Rollstühle.

Unser kleiner Transporter, die Jolle, hat einen schweren Motorschaden. Da wir die Fahrzeugkapazität brauchen, lassen wir den alten Opel schweren Herzens kostspielig reparieren. Nach fast 10 Wochen stößt er im September wieder zu uns und ist wieder auf Hamburgs Straßen unterwegs.

Es gibt einige mediale Auftritte der beiden Vorständinnen Svenja Weil und Anja van Eijsden. Ein Podcast im Hamburger Hafenkonzert (NDR) über die Vereinsgründung und Anjas Arbeit im Hafen wird von vielen als sehr gelungen gelobt.



# DER HAFEN HILFT!

Unsere fantastische ehrenamtliche Crew ist auf ca. 90 aktive Hafen-Helfer gewachsen. Alle bringen sich mit Herzblut, Spaß und Knowhow ein. Diese Aktiven sind das Herz unseres Vereins – ohne die unzählbaren Stunden des Sichtens, Räumens und Verpackens bzw. des Montierens-/Demontierens, Be- und Entladens und Abholens/Ausliefern der Sachspenden ist unsere Arbeit schlicht nicht möglich. Allein für das Packen einer Grundausrüstung benötigt ein erfahrenes Crewmitglied zwei bis drei Stunden.

2023 wurden insgesamt 244 Grundausrüstungen für Singles und mehrköpfige Familien gepackt!

Die sturmerprobte hauptamtliche Crew besteht derzeit aus acht Hafen-Helfern: einer Vollzeit- und fünf Teilzeitkräften sowie zwei Minijobbern. Da es immer mehr Aufgaben zu bewältigen gibt, ist bereits abzusehen, dass wir weitere Crew einstellen müssen – sofern es die finanzielle Situation zulässt.



Ein Teil der Crew im Außeneinsatz

Statt einer „Aktion Tannenbaum“ ist dieses Jahr während des „Spenden-Schnacks“ ein 20‘-Container mit Wunschkarten geschmückt. In diesem „Weihnachtswünsche-Container“ sind die individuellen Weihnachtswünsche der Betreuten bzw. Schutzsuchenden aus sieben Organisationen anonymisiert ausgehängt. Insgesamt sind es 201 Wunschkarten die kurz vor dem Fest liebevoll verpackt ausgehändigt werden. Die Freude ist groß!

## Ausblick 2024

- Die wichtigste Aufgabe des Jahres wird der Erhalt des „Zentrums für Soziallogistik“ sein. Noch ist unklar, ob unsere Nachbarn und wir auch nach Auslaufen unserer Verträge im Oktober dort zu den bestehenden, sehr freundlichen Konditionen, weitermachen können. Sicher ist: Die wenigsten Organisationen unter dem Dach können sich die „normalen“ Hamburger Mietpreise leisten.
- Unser Verein wird 15 Jahre alt bzw. jung. Festivitäten sind derzeit noch nicht geplant. Aber für Überraschungen sind wir immer gut zu haben!
- Im Februar wird es wieder unseren „Captains-Table“ geben: Die nachgeholte Weihnachtsfeier mit allen Hafen-Helfern und deren Familien.
- Wir werden weiterhin „mobile Spendenannahmen“ durchführen: bei IKEA, ggf. in einzelnen Stadtteilen und zusammen mit Firmen, Schulklassen und Kirchengemeinden.
- Wir werden unseren zahlreichen Hafen-Helfern weiterhin verschiedene Fortbildungen anbieten.
- Wir werden unser ohnehin schon bestehendes Engagement zum Thema „Nachhaltigkeit“, also Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz, festigen und ausbauen.
- Unsere Hilfe für die Flutbetroffenen des Ahrtals wird fortgesetzt, denn es gibt für viele Menschen dort immer noch keine Normalität.
- Wenn unsere Finanzen es zulassen, werden wir eine Bürokraft für die vielfältigen administrativen Aufgaben des Vereins einstellen. Denkbar ist auch noch ein weiterer Captain für das Spendenlager.

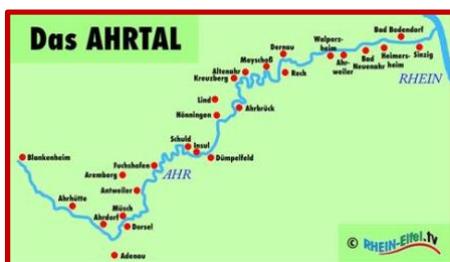
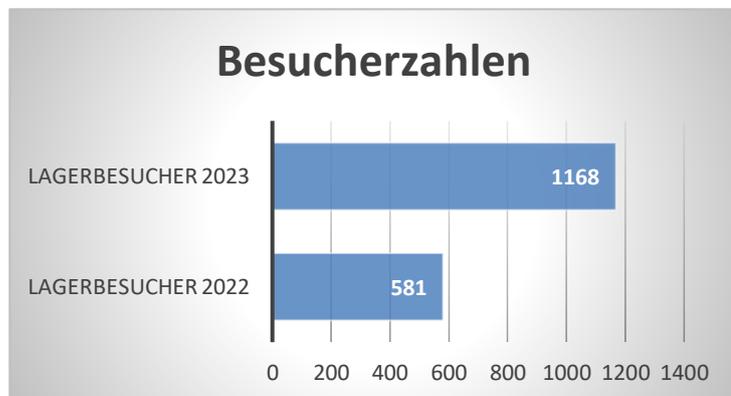


# DER HAFEN HILFT!

## Daten, Fakten und weitere Zahlen

- Mitgliederzahl: 165
- Newsletter-Verteiler: 5.457 Personen
- Lagerbesucher 2023: 1168
- Anzahl der gepackten Grundausstattungen\* im Jahr 2023: 244

Mit den „Lagerbesuchern“ sind ausschließlich Organisationen gemeint, die an unseren regulären Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag) Hausrat, Kleinmöbel, Elektroartikel und andere Dinge des täglichen Bedarfs für sich oder ihre Klienten abholen. Nicht enthalten sind unsere Gäste, die im Rahmen von „Aktionen“, wie zum Beispiel der Flut- und Ukrainehilfe, oder Verteilungen gespendeter Großmengen (aus Schiffen und Büroauflösungen), Spenden direkt vom jeweiligen Einsatzort abholen.



Im Rahmen unserer Fluthilfe bringen wir im Jahr 2023 insgesamt zehnmal Hilfsgüter ins Ahrtal und in andere von der Flut betroffene Orte – viermal in diesem Halbjahr. Um den angefragten Mengen gerecht zu werden, mieten wir uns nun immer öfter einen LKW hinzu. Die Fahrzeugkapazität nutzen wir auch, um anderen Organisationen auf dem Hin- oder Rückweg benötigte Materialien vorbei oder umgekehrt auch nach Hamburg zu holen. Versprochen: Solange die Menschen dort Hilfe benötigen, werden wir ihnen zur Seite stehen.

09.+10.09.2023	Uwe Transporter	Kaffeegeschirr, Draußen-Aschenbecher, Unterteller
		große Mengen Geschirr
		Servier-Tabletts
09.+10.11.2023	Uwe DHH Sprinter + Anhänger	Kaffeegeschirr Seltmann Weiden, 70 Sets + Kleinteile, Schreibtisch, Kleiderschrank
		je 100 Suppenteller + Kuchenteller, Besteck ca. 100
		große Töpfe, Pfannen
		Große Töpfe + Schöpfkellen etc.



# DER HAFEN HILFT!

		40 Gläser, 48 flache Teller, 8 Sets Kaffeegeschirr, Zubehör Decken, Kissen, Bettwäsche
		12 Sets Geschirr + Zubehör, 25 Gläser
		Badschrank, Stuhl mit Hocker, Bistrotisch, DHH-Inseratsware
		25 Gläser, 7 Sets Kaffeegeschirr, je 24 Teller flach und tief, 24 Bestecke
		Organizer, Hefte, Gläser
		Segafredo Gläser- 30 St Nespresso Tassen +Teller - 18 Sets
		14 Sets Kaffeegeschirr
		Kinderreisebett mit Matratze, Schreibtisch mit Aufsatz, diverse DHH-Inseratsware
		1 Pfanne, Serviertabletts
		Seltmann Weiden Kaffeegeschirr weiß 40 Gläser
		Fernsehbank, 85 cm hoch
		TV-Bank 62 cm hoch
		Seltmann Weiden Kaffeegeschirr
		Bistrotisch Metall
<b>25.11.23</b>	<b>Fynn Jürgensen, PKW</b>	120 Teller
<b>14.-15.12.2023</b>	<b>Uwe + Thomas 7,5 t-LKW</b>	Diverse Lampen - 3 Paletten, ca. 100 Aktenordner, 1 Kickertisch
		Bett, Rollcontainer, Wasserhahn, Tisch, Stühle, Sitzbank, Kaffeemaschine, Küchenmaschine, Badezimmerschrank, Liegestühle, Servierwagen, Garderobe zur Wandmontage Bettwäsche, Handtücher, mehrere Karton Haushaltwaren
		Fieberthermometer, Wäscheständer, Kaffeemaschine
		Duschrollo, Kaffeemaschine, Fitnessmatte, Fitnessboard
		Küchenreibe, Bratpfannen, Beistelltisch, Gartentisch klein, Toilettenartikel, Sitzkissen
		Brotbackautomat, Zitruspresse, große Töpfe, Suppentopf, Gastro- Schneebesen und Schöpfkellen Suppentassen 60 St, flache Teller - 120 Stück, tiefe Teller 26 cm - ca. 100 St, eckige Teller- 160 Stück, Saucieren- 6 Stück Staubsauger, Gefrierschrank, diverse Lampen 20 Stück große Hängelampen - 3 Stück
		Rollcontainer - 2 Stück, Kaffeemühle, Metallplatten - 2 Stück, Elektroplatte, Telefon 1 Wärmeschrank, 1 Bürostuhl, 1 Kühlschrank



# DER HAFEN HILFT!

## Juli:

Internetseite:           Registraturen von Organisationen: 28  
                                  Registraturen von Spendern: 32  
                                  Angebots-Inserate: 124 / Gesuchs-Inserate: 44  
                                  Kontaktaufnahmen: 426

Lagerbesuche:           92  
Grundausstattungen: 20

- Unsere Crew ist wieder bei IKEA in Moorfleet zu Gast, um Sachspenden entgegenzunehmen. Viele Hamburger nutzen die Gelegenheit, um gut erhaltenen Hausrat an unserem Stand abzugeben. Obendrein können Kunden gezielt Dinge einkaufen, die das super-nette Team des Kaufhauses für uns vorbereitet hat: Töpfe, Pfannen, Besteck u. v. a. m., was immer wieder in unseren Regalen fehlt. Und das Sahnehäubchen ist, dass der Gesamtwert der gekauften Waren von IKEA verdoppelt wird! DANKE!



Sachspenden? Wir nehmen sie gerne!

- Vier Büroauflösungen werden durchgeführt, an denen die vorab informierten gemeinnützigen Organisationen mit unserer Hilfe und Regie benötigte Möbel und



Tageslichtleuchten ...

Materialien abholen können. Viele sehr hochwertige Sachspenden bringen wir auch ins unser Spendenlager: Denn Schränke, Sideboards, Bürolampen aller Art, EDV-Artikel, Bürostühle, Pflanzen, Whiteboards und Flipcharts werden benötigt und sehr



... und mehr Tageslichtleuchten

gerne genommen. Der Inhalt der Pantrys und Küchen ist ebenfalls immer interessant, denn dort stehen oft die begehrten Wasserkocher, Mikrowellen, Kühlschränke, Geschirr und Bestecke.

- Unsere Crew ist betrubt, denn unser kleiner Transporter, liebevoll „Jolle“ genannt, fällt mit einem Motorschaden aus. Eine kleine Odyssee beginnt, bis das Fahrzeug endlich eine Werkstatt gefunden hat.
- Die schöne Sommerzeit wird von gleich zwei Firmen und einer Projektwochen-Schülergruppe genutzt, um bei uns zu helfen. Es ist wie immer ein „win-win“ für alle Seiten. Überrascht sind viele unserer Gäste über die alltäglichen Dinge, die für Menschen in Not nicht selbstverständlich sind: eine Bettdecke, ein Wasserkocher, ein Brotmesser, Besteck.



Gemeinsames Essen und Verschnauften – muss sein!



# DER HAFEN HILFT!

- Gleich fünf Schiffe halten uns fit. An einem Tag geht es sogar zeitgleich in zwei Hafenstädte: nach Kiel und nach Travemünde. In Kiel gibt es von der MEIN SCHIFF 6 Requisiten und Einzelstücke des Bordtheaters, und in Travemünde werden 180 (!) Matratzen von der MS EUROPA abgeholt. Die Hafen-Helfer haben obendrein noch besondere Gäste: Ein Filmteam begleitet das Be- und Entladen in Travemünde und im Spendenlager. Es soll ein Videoclip für die Gala anlässlich der Verleihung der „Goldenen Bild der Frau“ geben.



Anja auf Betriebstemperatur ...



.. und die Crew erst recht!

Die Einsätze in den Häfen sind immer spannend: Erreiche ich meine Ansprechpartner? Kommen wir mit unseren Transportern auf die Pier? Gibt es besondere Sicherheitsvorschriften zu beachten? Geht alles mit den Papieren klar?

Spaß, Spannung und Sport – ein guter Grund bei uns mitzumachen! Aus Bremerhaven gibt es wiederum wunderbare Loungemöbel und Decksgestühl. Das Lagerhaus eines Kreuzfahrtunternehmens in Bremerhaven ist eine wahre Schatzkiste für uns. Wir sind nicht zum letzten Mal hier.



Wenn unsere Truckerin sagt: „Das passt!“, dann passt das.



Viele schöne Möbelstücke einer kleinen Kreuzfahrtschifflotte werden in den gemieteten 15t-LKW verladen. Tschakka!



# DER HAFEN HILFT!

- In der Ukraine ist ein Staudamm gesprengt worden, die Lage ist vielerorts verzweifelt. Zusammen mit unseren Hallennachbarn bringen wir zwei Sattelzüge mit circa 25 Tonnen Hilfsgütern auf den Weg. Mit an Bord: Bettwaren und Handtücher, Möbel für Schulen und viele der Matratzen, die wir gerade erst von der MS EUROPA abgeholt haben. Letztere sind wichtig für die vielen Binnengeflüchteten der Ukraine.



Nur gemeinsam können wir die Welt ein kleines bisschen besser machen.



Hilfreiche Nachbarschaft: UA Never Alone, Hamburger Hilfskonvoi und DER HAFEN HILFT!

- Kurz vor den Ferien wollen wir uns es auch etwas gut gehen lassen und treffen uns im Hafenumuseum am Schuppen 50. Das Depot und die Museumsschiffe sind immer



Gleich vier Hafen-Helfer-Mannschaften ...

wieder einen Ausflug wert. Kaffee, Kuchen und herzhafte Leckereien satt, heißt es an unserem beeindruckenden



... kommen zum Brassieren der PEKING-Rahen

Buffet. Und da einmal Hafen nie reicht, gibt es noch einen echten seemännischen Leckerbissen am Wochenende darauf: Wir brassieren die Rahen der PEKING! Selbst für unsere altgedienten Seefrauen und -männer ist es ein ergreifendes Erlebnis, an dem laufenden Gut eines berühmten Flying P-Liner aktiv zu sein – gleich 40 unserer Crew-Mitglieder machen mit.



# DER HAFEN HILFT!

- Ein Anruf aus Neumünster lässt unsere Spendenlager-Kapitänin Kim van Eijsden kurz den Atem anhalten: Ob wir 33 Paletten (= ein Sattelzug) mit Waren haben möchten? Ja was denn? Brötchentüten, Kaffeetassen und Co? Nach zwei Stunden puren „Netzwerkens“ kommt unser Rückruf: „Ja, wir haben für alles Interessenten gefunden!“ So finden kurze Zeit später



33 Paletten, „Mannshoch“ gepackt mit Brötchentüten ...

folgende Artikel, die kein aktuelles Branding mehr haben, den Weg dorthin, wo arme Menschen mit Lebensmittel versorgt werden – zu Tafeln und Suppenküchen.

Es sind 1.076.000 Brötchentüten, 15.325 Einweg-Becher, 109 Rollen Bäckereinschlagpapier, 1.920 Torten-/Brötchenkartons, 2.808 Kaffeetassen, 3.852 Untertassen, 1.290 Espressotassen und 1.698 Espressountertassen, 306 Cappuccino Tassen, 1.428 Cappuccino-Untertassen und 650 Mehrweg-Becher.



... und alles vermittelt!

- Hamburg 1 ist zu Gast im Zentrum für Soziallogistik. Beeindruckt von dem, was diese großartige Nachbarschaft für Menschen in Not leistet, wird es ein schöner Bericht.
- Wir sind übergelukkig: Die Deutsche Fernsehlotterie finanziert uns für zwei Jahre unsere „Spendenschipper“- und unsere „Möbelretter“- Stelle. Großartig!



Das ist richtig viel Geld! – Wir freuen uns „wie Bolle!“



# DER HAFEN HILFT!

## August

Internetseite:           Registraturen von Organisationen: 36  
                                  Registraturen von Spendern: 37  
                                  Angebots-Inserate: 98 / Gesuchs-Inserate: 39  
                                  Kontaktaufnahmen: 369  
Lagerbesuche:           85  
Grundausstattungen: 25

- Drei Büroauflösungen sorgen dafür, dass Hafen-Helfer nicht zum Sport brauchen. Insbesondere die zweitägige Aktion bei „alten Bekannten“ in der City-Nord und einer Bank aus der Nachbarschaft haben es wieder in sich. Am Ende holen sich 46 Organisationen die hochwertigen Möbel von dort ab.



Alle übriggebliebenen Büromöbel bringen wir zusammen mit Helfern von UA Never Alone in das Zentrum für Soziallogistik. Die Markenmöbel werden in der Ukraine vielerorts benötigt. Ein großer Teil geht an eine Universität und ein Krankenhaus im Osten des Landes.

- Wir haben Besuch aus dem Ahrtal – und dieser nimmt auch gleich 201 Kopfkissen und eine Matratze mit auf den Weg zurück in die Heimat.
- Es sind weitere drei Schiffe, die uns Möbel, aber insbesondere Matratzen bescheren. Von der MS EUROPA holen wir, dieses Mal in Hamburg, gleich 220 Matratzen ab. Wir sind der Fa. Breckle Matratzenwerk sehr dankbar, denn wie bereits in Travemünde, fährt deren LKW uns nach dem Ausladen der Neuware für das Schiff die gebrauchten Matratzen unentgeltlich zum Spendenlager. Viele Mails insbesondere bezüglich



Matratzen: unsere Spezialität!

Zollformalitäten gehen hin und her, bis ein italienisches Kinderheim sich 50 Matratzen von der MEIN SCHIFF 5 in Triest abholen kann.

- Wenige Tage nachdem wir die Matratzen im Zentrum für Soziallogistik untergebracht haben, verladen wir den größten Teil von ihnen wieder in einen Sattelzug. Unsere Partner von UA Never Alone schicken sie nach Kiew, wo sie bereits erwartet werden.



# DER HAFEN HILFT!

Doch das ist noch längst nicht alles. Unsere Freunde erhalten von einem Förderer gleich sieben Krankenwagen geschenkt. Bevor diese weiter in die Ukraine fahren, wird der Stauraum der Fahrzeuge noch für medizinische und andere Hilfsgüter genutzt.



Rettungswagen lassen alle Herzen schneller schlagen

Einen kleinen Sonntageinsatz gibt es auch noch für unsere Crew: Ein Sattelzug des „Zivilen Krisenstabs“ hält noch kurz bei uns im Zentrum für Soziallogistik und lädt zu. Es sind Matratzen und hunderte Kopfkissen, die wir ihnen mit auf den Weg geben.



Eine spontane Sonntags-Helfer-Crew

- Damit wir „in Ruhe“ umziehen und einiges umstrukturieren können, ist unser Spendenlager für zwei Wochen geschlossen. Unsere Crew nutzt die Zeit gut und unsere beiden Transporter pendeln zwischen den beiden Standorten.

- Die „Gute Leude Fabrik“ lädt uns zum „Kamelrennderby“ auf dem Hamburger Dom ein. Verschiedene Organisationen und Firmen treten um ein Preisgeld gegeneinander an. Wir haben jede Menge Spaß und belegen den dritten Platz. Gar nicht schlecht – Wüstenschiffe passen also auch in das Hafen-Helfer Repertoire. Im Anschluss genießt die Derby-Crew noch ein leckeres Eis in der Nähe der Rindermarkthalle.



Derby? Können wir auch!

- Besonderer Besuch im Zentrum für Soziallogistik: Hamburgs 2. Bürgermeisterin, Katharina Fegebank, und die ukrainische Generalkonsulin, Dr. Iryna Tybinka sowie wichtige Vertreter:innen der Sozialbehörde, sind zu Gast und informieren sich bei einem Rundgang durch die Halle über die Arbeit aller dort aktiven gemeinnützigen Organisationen. Die konkrete und pragmatische Hilfe und das große ehrenamtliche Engagement machen Eindruck.



Sehr gern gesehene Gäste!

- Ein namhaftes Möbelkaufhaus spendet uns Waren, die wegen eines kriegsbedingten Embargos nicht mehr auf die Reise gehen können. Wir vermitteln sie gerne.



Unser Sprinter besteht die nächste Belastungsprobe.



# DER HAFEN HILFT!

## September

Internetseite:           Registraturen von Organisationen: 28  
                                  Registraturen von Spendern: 32  
                                  Angebots-Inserate: 96 / Gesuchs-Inserate: 39  
                                  Kontaktaufnahmen: 302

Lagerbesuche:           73  
Grundausstattungen: 32

- Aus zwei Büros und einer Schule in Tostedt retten wir weitere Möbel vor der Entsorgung. Die stabilen Bücherregale werden uns mit Freude von unseren Partnern UA Never Alone abgenommen. Sie sollen zeitnah zu einer Universität geliefert werden, die gerade wieder aufgebaut wird.



So geht Möbelrettung!

- Wir sind auf dem Veddelfest mit einem Infostand vertreten. Obendrein gibt es einige Kuriositäten und Nützlichkeiten aus unserem Spendenlager, die wir nicht im Sortiment führen, auf einem Flohmarkt gegen eine kleine Spende zugunsten unseres Vereins zu tauschen. Unsere Crew ist begeistert von der tollen Veddeler Nachbarschaft und freut sich über die sensationellen 377,72 €, die der Standdienst eingebracht hat.



Die Veddell? Toller Stadtteil!

- Wir haben auf fünf Schiffen Einsätze. Wir freuen uns sehr über die AIDA PRIMA, die unseren Verein nun für sich entdeckt hat und uns je 400 Stück Handtücher und Bettlaken abgibt. Besonders nett ist, dass wir zum Fotoshooting zur MS EUROPA geladen sind. Die Crew des schwimmenden Grandhotels hat für die Hafenhelfer im Terminal Altona sogar einen kleinen Champagnerempfang vorbereitet! Von der EUROPA 2 gibt es tolle Trekking-Fahrräder.



Eine großartige Spende!

- Wir stellen wieder viele Sachspenden für unsere Partner von UA Never Alone bereit, denn es geht wieder ein Sattelzug und ein Transporter mit Büromöbeln und medizinischen Produkten in die Ukraine.
- Die Hafenhelfer sind auf dem „Kartoffelfest“ im schleswig-holsteinischen Bilsen. Drei Tage besetzten wir dort einen Infostand und sammeln Hausratsspenden. Obwohl das Spendensammeln nicht so gut läuft, haben wir Spaß, „Essen und Trinken satt“ – und gelegentlich sogar Tombola-Glück.



Uwe, der Bratwurst-Grill-König und deutsch-ukrainisches Teamwork nebenan.



# DER HAFEN HILFT!

- Wir sind zum Champions-League Spiel Porto gegen Schachtar Donezk eingeladen. 20 Hafen-Helfer freuen sich über einen spannenden Fußballabend bei bester Stimmung. Ein großes DANKE an UA Never Alone!
  - Ein neues Social Media-Abenteuer gibt es zu bestehen: ein Insta-Take-Over! Die Redaktion der „Goldenen Bild der Frau“ überlässt unserem Verein für drei Tage ihren Instagram-Kanal – und wir dürfen ihn nutzen, um unsere Arbeit vorzustellen. Hafen-Helfer Thomas Kolossa und Anja van Eijdsen und einige andere Crew-Mitglieder machen sich tapfer ans Werk und drehen für jeden Tag ein Filmchen.
  - Wir mieten wieder für zwei Tage einen LKW, um im Ahrtal die Menschen mit bei uns bestellten Sachspenden zu versorgen. Einen Stopp legen wir auf dem Hinweg bei ADRA Soteria ein. Wir bringen ihnen 14 Etagenbetten mit den dazugehörigen Matratzen für ein Flutopfer-Wohncontainer-Projekt. Unsere Hafen-Helfer kommen immer sichtlich gerührt von diesen besonderen Einsätzen zurück – denn die Dankbarkeit der Menschen und insbesondere die Erzählungen der jeweilig schrecklichen Erlebnisse aus den schicksalhaften Tagen der Sturzflut gehen ans Herz.
- Auf dem Rückweg holt unsere Crew noch für unsere Hallennachbarn, dem Hamburger Hilfskonvoi, zwei Paletten (0,5 Tonnen) Schuhe für ein Flüchtlingscamp in Lesbos ab. Viele Kartons mit Kinderkleidung sind ebenfalls dabei. Die Tour ist wieder einmal erfolgreich gelaufen.
- Mit großer Mannschaftsstärke sind wir wieder zu Gast im Seemannsclub Duckdalben. Bei schönem Wetter und bester Laune treffen wir uns zur Mitgliederversammlung mit anschließendem Grillfest.



Ein Fest für Fußballfans.



Palettenweise Etagenbetten – die Freude ist groß!



Die beste Crew der Welt!



# DER HAFEN HILFT!

## Oktober

Internetseite:           Registraturen von Organisationen: 43  
                                  Registraturen von Spendern: 61  
                                  Angebots-Inserate: 120 / Gesuchs-Inserate: 43  
                                  Kontaktaufnahmen: 325

Lagerbesuche:           75  
Grundausstattungen: 13

- Hamburg ist Ausrichter des Bürgerfests anlässlich des Tags der Deutschen Einheit. An zwei Tagen ist unsere Crew auf dem Ballindamm mit einem Mitmach- und Infostand vertreten. Wir haben viel Freude an den interessierten Gästen und der guten Stimmung. Es gibt viele gute Gespräche, ausgemustertes Geschirr wird kreativ bemalt, unsere Rettungsring-Tattoos sind gerne genommen, und Netzwerken ist ohnehin unsere Spezialität.



„Hummel, Hummel!“ – Wir haben viel Spaß und viele nette Gäste auf dem zweitägigen Bürgerfest.

- Von der MEIN SCHIFF 3 in Bremerhaven holen wir stolze 70.000 Satz Einweggeschirr ab – denn viele Organisationen, die obdachlose Menschen mit Essen versorgen, verwenden dieses noch aus hygienischen Gründen. Es ist schnell vergeben.
- Aus vier Büros retten wir wieder Möbel, Pflanzen, Büromaterialien und Kücheninhalte.
- Anja van Eijdsen und Petra Volquardsen vom NDR-Hafenkonzert treffen sich zu einem Interview im Hafen. Heraus kommt ein Portrait, das als Podcast über viele spannende Dinge aus Anjas Lebens sowie der Entstehung und das Wirken des Vereins berichtet.



Anpacker in Aktion.

- Der 40´- Container, der lange draußen beim Zentrum für Soziallogistik versandfertig bereitsteht, geht endlich nach Odessa. Viele Wochen war die Route dorthin wegen des anhaltenden Beschusses nicht nutzbar. Wir freuen uns sehr – insbesondere auch darüber, dass es einen „fliegenden Wechsel“ gibt: Der gefüllte Container wird gegen einen leeren ausgetauscht.



Der Container wird von einem pinken Giganten geladen.



# DER HAFEN HILFT!

- Was für ein Abend! Anja van Eijdsen begibt sich stellvertretend für die großartige Crew in unbekanntes Fahrwasser. Roter Teppich, große Bühne und eine emotionale Gala mit Prominenten und vielen Überraschungen. Die größte Überraschung bringt alle Hafenhelfer, deren Freunde und Unterstützer zum Jubeln! Der Publikumspreis von 30.000 € geht an DER HAFEN HILFT!



Prominente und engagierte Frauen: Kai Pflaume (Moderator) Henning Baum (Laudator) Katharina Fegebank (Anjas Bühnen-Patin)

- Exakt am Tag der großen Gala geht auch unsere neue Internetseite an den Start. Wir sind sicher: Sie ist ein Meisterstück geworden. Viele Wochen haben wir über Funktionen, Bilder, Texte und anderes mehr nachgedacht, alles bereitgestellt und am Ende auch erprobt. Wir sagen Danke an Christoph Scholz von ITaid, der mit seinem Fachwissen und seinen Ideen sowie im besonderen Maße auch mit seiner Geduld und seinem Herzblut das Erreichen dieses Meilensteins ermöglicht hat. [www.der-hafen-hilft.de](http://www.der-hafen-hilft.de) 😊
- Wir können eine große Menge Geschirr – am Ende zählen wir 20 prallgefüllte große Klappkisten und zwei große Rollwagen – von einem Restpostenmarkt abholen und erhalten obendrein acht Paletten mit Lampen aller Art. Lampen sind einer unserer stillen „Bestseller“. Insbesondere bei unseren Grundausstattungen sind immer wieder Decken- und Tischlampen mit dabei. Und im Ahrtal sind drei der Paletten ebenfalls schnell verteilt.



Wir lieben Geschirr!

- Wir konnten einem befreundeten Ukrainer und seiner Frau mehrere Nähmaschinen und viele Softe mitgeben. Die Frauen im Frontgebiet reparieren für den dortigen Zivilschutz (z. B. Drohnenabwehr) Kleidungsstücke und nähen bei Bedarf auch Unterwäsche. Aus unseren Stoffen sollen einige schicke Boxershorts entstanden sein.
- Eine Firma, die Verpackungen für einen großen Discounter designed, spendet wieder jede Menge neues Spielzeug und Tierbedarf – unser Transporter ist „nach außen gebeult“ und die Freude bei uns groß. Nachdem wir nun immer mehr Tierheime mit Textilien versorgen, sind die Körbchen, Näpfe und Co. auch sehr willkommen. Und das Spielzeug ist ja ohnehin ein „Selbstgänger“.



Besondere Hilfe bei der Landesverteidigung



# DER HAFEN HILFT!

## November

Internetseite:           Registraturen von Organisationen: 55  
                                  Registraturen von Spendern: 58  
                                  Angebots-Inserate: 89 / Gesuchs-Inserate: 33  
                                  Kontaktaufnahmen: 481

Lagerbesuche:           158  
Grundausstattungen: 22

- Die Hafen-Helfer sind in vier weiteren Büros aktiv. Eine besonders schöne Aktion ist nur wenige Transporter-Minuten von unserem Spendenlager entfernt. Für die vier zu räumenden Stockwerke und üppig ausgestatteten Räume erhalten wir obendrein Schlüsselkarten, sodass wir uns komplett flexibel bewegen können – denn die Mitarbeitenden arbeiten bereits am neuen Standort. So können wir hunderte Möbel und viele, viele andere nützliche Dinge von der EDV-Firma verladen und ins Lager bringen. Denn bei den schönen Möbeln ist von schnell klar: Die bekommen wir leicht vermittelt.



Sofas gehen immer!



Bilderrahmen, Büro-, Besprechungs- und Tresenstühle, Schreibtische, Schränke, Whiteboards, Flipcharts u.v.a.m.

Eine besondere Aktion findet in Norderstedt statt. Dort sind wir zusammen mit unseren Freunden von UA Never Alone, um Möbel abzuholen und aus einer Großkantine alle Edelstahlküchengeräte auszubauen. Es hat wunderbar funktioniert – die ersten großen Geräte stehen nun im Spendenlager, die anderen werden im Dezember abgeholt. Die Küche wird auf zwei Krankenhäuser in der Ukraine aufgeteilt.

- BINGO! Unsere Lagerkapitänin Kim van Eijsden stellt auf einem Abendeinsatz bei Ikea in Moorfleet die Arbeit unseres Vereins vor. Der Erlös dieses Abends, der ihr auch viel Spaß gemacht hat, wird unserm Verein gespendet. DANKE!



Kochkessel, Kippbratpfannen, E-Herde, Arbeitstresen und viele andere Großgeräte versorgen nun Menschen in der Ukraine.



# DER HAFEN HILFT!

➤ An der „Alten Schule“ in Niendorf werden Sachspenden für uns gesammelt. Viele gut erhaltene und nützliche Haushaltsgegenstände können wieder in unsere Regale sortiert werden.

➤ Hafen-Helfer Uwe Borutta zieht es nochmals ins Ahrtal. Sein Crafter und der große Anhänger sind wieder vollgepackt mit den Dingen, die über unsere Koordinatorin Marlene Connot angefragt und bereitgestellt wurden.



Jan-Hendrik beim Tetris

➤ Unsere Partner von UA Never Alone haben den nächsten Sattelzug in die Ukraine organisiert. Obendrein wird noch ein 40´-Container mit gut erhaltenen Hotelbetten verladen – Betten und Matratzen sind von besonderer Wichtigkeit für die Unterbringung der vielen Binnengeflüchteten des Landes.

➤ Immer öfter verlädt unsere Crew Paletten mit Sachspenden und Hilfsgütern auf LKWs. Ein guter Grund, gleich zwei Hafen-Helfer zur Gabelstapler-Schulung zu schicken. Nun ist unsere Crew, die das Flurförderfahrzeug bedienen darf, um zwei verstärkt.



Führerscheinprüfung!

➤ Unsere Crew wird in diesen Monat gleich an drei Tagen tatkräftig von Mitarbeitern unterschiedlicher Firmen unterstützt. Gemeinsam Gutes tun macht einfach Spaß – und Sinn.

➤ Der Herbst ist da und somit beste Zeit, um wieder zusammen mit allen Nachbarn des Zentrums für Soziallogistik zum „Spenden-Schnack“ einzuladen. Es gibt warme und kalte Leckereien, Informationen und Hallenführungen, Mitmach-Aktionen und vieles mehr. Wir



Willkommen!



Hier gibt's über 200 Wünsche

Hafen-Helfer lotsen die Besucher in unseren Weihnachtswünsche-Container. Dort können die Gäste Wunschzettel von Menschen aus verschiedenen Organisationen mitnehmen. Großartig waren die Vertreterinnen von der Reederei Bernhard Schulte – sie haben gleich Wunschzettel für ihr Kollegium mitgenommen. So finden allein 103 Wunschkarten zu engagierten Menschen, die sich auf die Suche nach den individuellen Geschenken machen.

➤ Unerschrockene Schwimmer können sich für den guten Zweck in die frischen Fluten der Elbe stürzen. Die Aktion „Eisbadmeisters“ organisiert sowohl Sponsoren als auch Menschen, die bei feinstem Hamburger Schmuddelwetter ihr Badezeug griffbereit haben. Unsere 2. Vorsitzende, die auch im Sommer alle Badegelegenheiten nutzt, taucht zünftig mit ihrem Vereinshirt in die gute alte Elbe. Chapeau! Und wir Warmduscher des Vereins freuen uns über 3.490 € in der Vereinskasse.



Badenixen!



Brrrrr!



# DER HAFEN HILFT!

## Dezember

Internetseite:           Registraturen von Organisationen: 25  
                                  Registraturen von Spendern: 35  
                                  Angebots-Inserate: 76 / Gesuchs-Inserate: 22  
                                  Kontaktaufnahmen: 372  
Lagerbesuche:           162  
Grundausstattungen: 30

- Ein großes Verlagshaus hat von einer Feier gleich 30 wunderschöne Tannenbäume über – ob wir die vermitteln könnten? Die Schönheiten sind begehrt und finden schon bald neue Einsatzorte bei zahlreichen Organisationen der Stadt.



Oh Tannenbaum! Eine wirklich schöne Bescherung für zahlreiche Organisationen

- Im letzten Monat des Jahres packt die Crew nochmals vier Büroauflösungen an. Besonders erwähnenswert sind unsere beiden Einsätze bei den in Hamburg ansässigen Riesen der Luftfahrt. So werden die letzten, bereits demontierten, Großküchengeräte in Norderstedt abgeholt und in einem LKW verladen. Und auf Finkenwerder holen sich gleich zwölf Organisationen 254 Bürostühle, 2 Tische und drei Standcontainer ab. Einhundert weitere Stapelstühle werden direkt an eine Kirchengemeinde in Harburg ausgeliefert. Für das Ahrtal holt unser Hafen-Helfer Uwe Borutta gleich noch 15 einklappbare Besprechungstische ab. Wir freuen uns bereits auf 2024, denn wir sind bereits eingeladen, das Lagerhaus auf der Elbhalbinsel weiter zu leeren.
- Es geht nochmals für zwei Tage ins Ahrtal. Unser Miet-7,5t-LKW macht auf dem Weg dorthin noch einen kurzen Stopp In Düsseldorf bei einem Logistikunternehmen, wo Spenden für die African Angels gesammelt und verschifft werden.
- Unsere Aktion Wunschcontainer kommt zum Abschluss - alle Geschenke sind eingekauft und wohlbehalten im Spendenlager angekommen. Viele freudige Gesichter strahlen unsere Hafen-Helfer an, als die liebevoll gepackten Geschenke an den vereinbarten Tagen ausgeliefert werden.



Ho, Ho, Ho! – Fröhliche Weihnachten!



# DER HAFEN HILFT!

- Schinken-Alarm! Eigentlich sind Lebensmittelpenden nicht unser Thema, aber als uns eine wirklich große Menge an Kochschinken angeboten wurde, haben wir nichts unversucht gelassen, die Ware rechtzeitig zu vermitteln und vor der Entsorgung zu retten. Dank unseres riesigen und starken Netzwerkes ist es uns gelungen, 6,8 t der Fleischwaren weiterzugeben. Auch die Heilsarmee Hamburg in der Talstraße hat nun sämtliche Tiefkühler voll, und für die Gäste des Essensangebots gibt es leckere Schinkenbrötchen. Eine der Schinkenrollen wiegt übrigens 18.5 kg.
- Kurze Zeit später finden auch noch 2 Tonnen schmackhafte Äpfel den Weg zu uns. Keine Organisation fährt vom Hof, ohne vorher noch Äpfel zugesteckt zu bekommen.
- Im Zentrum für Soziallogistik fehlt es immer wieder an Platz – kein Wunder bei den vielen Dingen, die diese aktive Nachbarschaft umschlägt! So freuen wir uns, dass UA Never Alone noch zwei Sattelzüge in die Ukraine verschickt. So gehen viele Bestandteile der Großküche, weitere zahlreiche Büromöbel und natürlich auch medizinische Gerätschaften auf die Reise.
- Henrike Dillmann ist als unsere neue Möbelretterin an Bord gekommen. Wir freuen uns sehr, denn bereits in den vergangenen Jahren hat sie als ehrenamtliches Crew-Mitglied Möbelaktionen geleitet und ihr Organisationstalent bewiesen.
- Unsere Freunde von der Tafelausgabe der Kirchengemeinde Jenfeld/Schiffbek bestellen vor Weihnachten noch zahlreiche Hausratsartikel bei uns. So erhalten noch viele Familien und Singles vor den Festtagen das Gefühl, nicht vergessen zu sein.
- Alnatura in der HafenCity unterstützt im Advent in Kooperation mit uns die Heilsarmee in der Talstraße durch eine Spendentütenaktion.



Hier gibt's Schinken!



One apple a day ...



Kommt gut ins neue Jahr!



# DER HAFEN HILFT!

\*) Begriffserläuterungen:

Hafen-Helfer und Crew (m, w, d) werden in unseren Texten genutzt. Diese Terminologien sind im Verein üblich und beziehen sich auf alle aktiven haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Registraturen sind notwendig, wenn Spender oder Hilfeempfänger (nur gemeinnützige Organisationen/Vereine) Angebote oder Gesuche auf unserer Internetseite veröffentlichen möchten.

Kontaktaufnahmen bezeichnen den Erstkontakt zwischen Spendern und Empfängern über unseren "Kontakt-Knopf". Andere, wie direkte E-Mails oder Telefonate, sind für uns nicht erkennbar, d. h., viel mehr Menschen finden ohne unsere Kenntnis zueinander.

Inserate sind die auf unserer Internetseite veröffentlichten Gesuche oder Angebote.

Lagerbesucher sind Sozialarbeiter\*innen und deren Klienten, die fertig-gepackte Spenden aus den Spendenlagern in der Schnackenburgallee abholen.

Grundausrüstung bedeutet die Zusammenstellung von Sachspenden für Personen, die keinerlei eigenen Besitz mitbringen und eine leere Wohnung ausstatten müssen. Dazu gehören in der Regel Geschirr, Bettwaren, Handtücher sowie Haushaltsgeräte (z. B. Wasserkocher, Mehrfachstecker) und Lampen. ES handelt sich sowohl um Einzelpersonen als auch mehrköpfige Familien.